

RS OGH 1991/12/18 1Ob41/91, 4Ob31/92, 4Ob91/92, 4Ob109/92, 4Ob104/92, 4Ob40/93, 4Ob131/93, 4Ob171/93

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.12.1991

Norm

ABGB §16

ABGB §26

ABGB §1330 A

ABGB §1330 BI

Rechtssatz

Auch juristischen Personen kommt das Recht auf Ehre zu.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 41/91

Entscheidungstext OGH 18.12.1991 1 Ob 41/91

Veröff: SZ 64/182 = JBl 1992,326 = EvBl 1992/65 S 295 = ÖBl 1992,51

- 4 Ob 31/92

Entscheidungstext OGH 26.05.1992 4 Ob 31/92

Beisatz: Eine juristische Person kann unmittelbar in ihrer Ehre nur beeinträchtigt sein, wenn es sich um ihre soziale Wertstellung innerhalb der Gemeinschaft handelt (hier: polit Partei). (T1)

- 4 Ob 91/92

Entscheidungstext OGH 24.11.1992 4 Ob 91/92

Beisatz: Auch eine juristische Person kann durch den Vorwurf, "sie" lüge, jedenfalls in ihrer sozialen Wertstellung innerhalb der Gemeinschaft beeinträchtigt sein, weil sie passiv beleidigungsfähig ist. Der Vorwurf, eine juristische Person, insbesondere eine politische Partei, "lüge", kann nur dahin verstanden werden, daß von ihr krasse (nicht umgehend berichtigte) Fehlinformationen ausgegangen sind, die den jeweils verantwortlichen Personen bei normativer Betrachtung gar nicht entgehen und damit nicht auf eine bloße Unachtsamkeit zurückzuführen sein konnten. (T2) Veröff: MR 1993,55

- 4 Ob 109/92

Entscheidungstext OGH 15.12.1992 4 Ob 109/92

Veröff: MR 1993,57

- 4 Ob 104/92

Entscheidungstext OGH 24.11.1992 4 Ob 104/92

Beisatz: Daß jur. Personen auch Anspruch auf Schutz ihres wirtschaftlichen Rufes nach § 1330 Abs. 2 ABGB haben, unterliegt keinem Zweifel. (T3)

- 4 Ob 40/93

Entscheidungstext OGH 04.05.1993 4 Ob 40/93

- 4 Ob 131/93

Entscheidungstext OGH 28.09.1993 4 Ob 131/93

Beisatz: Die Bundeskammer für Arbeiter und Angestellte hat als Körperschaft des öffentlichen Rechtes Anspruch auf den Schutz ihres wirtschaftlichen Rufes. (T4)

- 4 Ob 171/93

Entscheidungstext OGH 14.12.1993 4 Ob 171/93

Auch; Beis wie T3

- 6 Ob 21/94

Entscheidungstext OGH 10.08.1994 6 Ob 21/94

- 4 Ob 134/94

Entscheidungstext OGH 22.11.1994 4 Ob 134/94

- 6 Ob 600/95

Entscheidungstext OGH 11.01.1996 6 Ob 600/95

- 4 Ob 49/95

Entscheidungstext OGH 10.10.1995 4 Ob 49/95

Beis wie T1; Veröff: SZ 68/177

- 4 Ob 2269/96x

Entscheidungstext OGH 01.10.1996 4 Ob 2269/96x

- 6 Ob 11/97d

Entscheidungstext OGH 24.04.1997 6 Ob 11/97d

- 6 Ob 2393/96x

Entscheidungstext OGH 27.02.1997 6 Ob 2393/96x

- 6 Ob 2230/96a

Entscheidungstext OGH 24.07.1997 6 Ob 2230/96a

- 6 Ob 173/98d

Entscheidungstext OGH 24.09.1998 6 Ob 173/98d

- 6 Ob 212/98i

Entscheidungstext OGH 10.09.1998 6 Ob 212/98i

- 6 Ob 36/99h

Entscheidungstext OGH 25.03.1999 6 Ob 36/99h

- 6 Ob 22/00d

Entscheidungstext OGH 24.02.2000 6 Ob 22/00d

Vgl auch

- 6 Ob 308/99h

Entscheidungstext OGH 09.03.2000 6 Ob 308/99h

Beisatz: Hier: Rotes Kreuz. (T5)

- 6 Ob 78/00i

Entscheidungstext OGH 05.10.2000 6 Ob 78/00i

Vgl auch; Beisatz: Die Behauptung, sämtliche Telefonate eines Geschäftsführers seien abgehört worden, bewirkt nicht weniger die Gefahr der Beeinträchtigung des von ihm geführten Unternehmens als der Beeinträchtigung seiner eigenen Person. An der Betroffenheit des Geschäftsführers und dem Unternehmen als juristische Person kann daher kein Zweifel bestehen. (T6)

- 6 Ob 291/00p

Entscheidungstext OGH 14.12.2000 6 Ob 291/00p

Auch; Beis ähnlich wie T3; Veröff: SZ 73/198

- 6 Ob 223/01i

- Entscheidungstext OGH 08.11.2001 6 Ob 223/01i
- 6 Ob 62/02i
Entscheidungstext OGH 12.12.2002 6 Ob 62/02i
Auch
 - 4 Ob 14/03t
Entscheidungstext OGH 25.03.2003 4 Ob 14/03t
Beisatz: Auch Abkürzungen mit individualisierender Namensfunktion genießen Schutz. (T7)
 - 6 Ob 315/02w
Entscheidungstext OGH 20.03.2003 6 Ob 315/02w
Beis wie T2
 - 6 Ob 190/03i
Entscheidungstext OGH 19.02.2004 6 Ob 190/03i
 - 6 Ob 246/04a
Entscheidungstext OGH 15.12.2004 6 Ob 246/04a
Auch; Beis wie T3
 - 6 Ob 184/04h
Entscheidungstext OGH 30.11.2006 6 Ob 184/04h
 - 6 Ob 45/14g
Entscheidungstext OGH 26.06.2014 6 Ob 45/14g
Auch
 - 6 Ob 194/16x
Entscheidungstext OGH 24.10.2016 6 Ob 194/16x
Vgl; Beisatz: Auch Selbstverwaltungskörper sind als Körperschaften öffentlichen Rechts durch § 1330 Abs 2 ABGB geschützt (hier: Ärztekammer). (T8)
 - 6 Ob 66/16y
Entscheidungstext OGH 29.11.2016 6 Ob 66/16y
Beis ähnlich wie T1; Beisatz: Hier: Bezeichnung der klagenden Partei als „Altnaziverein“. (T9)
 - 6 Ob 231/16p
Entscheidungstext OGH 29.03.2017 6 Ob 231/16p
 - 6 Ob 162/17t
Entscheidungstext OGH 17.01.2018 6 Ob 162/17t
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Hier: Vorwurf der Manipulation einer Wahl durch bestimmte Politiker und eine politische Partei, ohne dass dafür ein Tatsachensubstrat vorläge. (T10)
 - 6 Ob 245/20b
Entscheidungstext OGH 18.02.2021 6 Ob 245/20b
 - 6 Ob 184/21h
Entscheidungstext OGH 18.05.2022 6 Ob 184/21h
Vgl

Schlagworte

Ehrenbeleidigung, juristische Person

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0008985

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.07.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at